



Datum: 07.02.2023

Niederschrift

Die **Sitzung des Ortschaftsrates Förderstedt** (OSR-F_22_VII) wurde am **Dienstag, 07.02.2023** im Feuerwehrhaus der FFW Südliche Börde, Karl-Marx-Straße 2 E, OT Üllnitz, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Peter Rotter

Mitglieder

Herr Jörg Bünemann
Herr Günter Döbbel
Herr Johannes Hauser
Herr Detlev Walter Kiel
Herr Udo Laas
Herr Enrico Lärz
Herr Peter Maier
Herr Hans-Günther Meyer
Herr Detlef Michelmann
Herr Waldemar Niemann
Herr Gunter Schmidt
Herr Sven Schneider
Herr Steffen Seebach
Herr Philip Wiegand

Protokollantin

Frau Christin Schaaf

Verwaltung

Herr Bürgermeister René Zok
Herr Florian Heidler – Fachbereichsleiter I
Herr Riccardo Achilles – Serviceeinheitsleiter
Verwaltungssteuerung und Service
Herr Christian Schüler – Fachdienstleiter Wirtschaft
und Kultur
Frau Michaelis-Knakowski – Fachdienstleiterin
Planung, Umwelt und Liegenschaften

Abwesend:

Mitglieder

Herr Rüdiger Faatz
Herr Heiko Preuß
Herr Christian Schulze

Presse

Herr Enrico Joo – Staßfurter Volksstimme

Seniorenbeirat der Stadt Staßfurt

Herr Karl Seidel

Stimmberechtigte: zu Beginn der Sitzung

15

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Seniorenbeirates
10. Informationen zur Größe des Ortschaftsrates zur Kommunalwahl 2024

Beratungen und Beschlussfassungen

11. Richtlinie zur Zahlung, Verwendung und Nachweisführung von Verfügungsmitteln für die Ortsbürgermeister und die Ortschaftsräte
Beschlussvorlage 0646/2023
12. Haushaltssatzung 2023
Beschlussvorlage 0644/2023
13. 1. Änderungssatzung der Sondernutzungsgebührensatzung
Beschlussvorlage 0643/2023
14. Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertagesstättenlandschaft in der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0645/2023
 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (Ortschaftsrat Förderstedt)
Änderungsantrag 0645/2023/1
 2. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (P.Rotter)
Änderungsantrag 0645/2023/2
15. Billigung und Offenlagebeschluss Bebauungsplanentwurf Nr. 65/22 „Wohngebiet Magdeburg-Leipziger-Straße“ in Staßfurt OT Förderstedt mit Städtebaulichem Vertrag im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB
Beschlussvorlage 0649/2023

16. Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Staßfurt und der Vorhabenträgerin aufgrund des Antrages auf Aufstellung erforderlicher Bauleitplanungen im Bereich der ehemaligen Tagebaurestlöcher und Deponie in Förderstedt
Beschlussvorlage 0650/2023
17. Antrag auf Bauleitplanung / Einleitungsbeschluss 20. Änderung des Teilflächennutzungsplans OT Förderstedt im Bereich des Bebauungsplans Nr. 70/23 „Freiflächen-Photovoltaikanlage – Tagebaurestlöcher Förderstedt“ in Staßfurt OT Förderstedt
Beschlussvorlage 0651/2023
18. Antrag auf Bauleitplanung / Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 70/23 „Freiflächen-Photovoltaikanlage – Tagebaurestlöcher Förderstedt“ in Staßfurt OT Förderstedt
Beschlussvorlage 0652/2023
19. Antrag auf Bauleitplanung / Aufstellungsbeschluss vorzeitiger Bebauungsplan Nr. 71/23 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen Tagebaurestloch an der Marbe Atzendorf“ in Staßfurt OT Atzendorf
Beschlussvorlage 0653/2023
20. Fortschreibung des gesamtstädtischen „Standortkonzeptes für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen“ (Stand Mai 2018)
Beschlussvorlage 0654/2023
21. Einvernehmen zum Antrag „Neubau Photovoltaik-Freiflächenanlagen“, An den Pappeln im OT Atzendorf (Gewerbegebiet Am Calbescher Weg)
Beschlussvorlage 0655/2023

22. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

23. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
24. Informationen des Ortsbürgermeisters
25. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates

Herr Rotter eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Förderstedt und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 15 von 18 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Herr Rotter

Ich beantrage Rederecht für Herrn Hans-Jürgen Lürding zu den Tagesordnungspunkten 16 bis 19.

Herr Rotter lässt über das Rederecht abstimmen:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Rotter lässt über die Tagesordnung mit dem beantragten Rederecht abstimmen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen mit dem beantragten Rederecht festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Döbbel

bedankt sich für die ausführliche Beantwortung einer Anfrage beim Fachamt.

Herr Rotter lässt über die Niederschrift vom 08.11.2022 abstimmen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Frau Schattschneider

Zum Tagesordnungspunkt 15 möchte ich vorgreifen und fragen, ob für Glöthe denn ein Bebauungsplan vorhanden ist? Und wenn ja, wie der Arbeitsstand ist?

Frau Michaelis-Knakowski

Die Planungen gibt es lediglich für Atzendorf und Förderstedt. Für Glöthe gibt es keinen Einleitungsbeschluss und es ist auch in Zukunft keiner geplant.

Frau Schattschneider

Gibt es die Möglichkeit für Bürger Einblick in den Flächennutzungsplan zu nehmen?

Herr Zok

Es wurden zu dieser Thematik bereits mehrere Bürgeranhörungen durchgeführt, die von den Einwohnern immer nur dürftig besucht wurden. Wir sind aber gerne bereit, wenn Sie eine Veranstaltung zum Thema planen, zu dieser zu kommen.

Herr Seidel

verliest laut einen Brief zum Thema Triftweg.

Herr Schaffrinna

Ich habe mehrere Fragen:

1. Wie ist der Sachstand bezüglich der Bebauung der ehemaligen Sozialwohnungen?
2. Wie ist der Sachstand bezüglich des Fußweges auf dem Friedhof in Üllnitz?
3. Wieso ist das provisorische Gelände in der Kammradstraße am Marbegraben verschwunden? Wieso ist dieser Bereich nicht in der Baumaßnahme enthalten?
4. Weiterhin ist die Brücke die in diesem Bereich über den Graben nicht angepasst an die Fahrspur. Die Agrargenossenschaft hat Probleme diesen Weg zu nutzen?
5. Wieso stagnieren die Arbeiten und Maßnahmen am Albertinensee?
6. Wieso hat Förderstedt immer noch keinen Verkehrs-Smiley?

Frau Michaelis-Knakowski

1. Die Grundstücke wurden bereits veräußert und die Übergabe erfolgt zeitnah.
2. Diese Frage wird schriftlich beantwortet.
3. Diese Frage wird schriftlich beantwortet.
4. Der Weg soll eigentlich, laut Verkehrsführung, von der Agrargenossenschaft gar nicht genutzt werden. Weiterhin wurde die Genossenschaft an jeder Bauberatung beteiligt.
6. Der Smiley für Förderstedt steht auf der Prioritätenliste und kann gerne demnächst aufgebaut werden.

Herr Schüler

Zu Frage 5, werde ich in den Informationen der Verwaltung ausführlich berichten.

7. Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Rotter

informiert über:

- Ortsbürgermeistersprechstunde
- Fortschreibung der Prioritätenliste
- Unterhaltungsmaßnahmen zum Marbegraben

Herr Döbbel

Zur Thematik Prioritätenliste sollten wir genau überlegen. Die Finanzierungen der Straßenausbaubeiträge durch das Land fallen weg, das bedeutet die Kosten werden zu 100% auf die Anwohner umgelegt. Wir sollten deshalb erstmal die mittelfristigen Maßnahmen realisieren und nichts überstürzen.

Herr Kiel

Der Frust bei den Menschen steigt immer mehr, wir brauchen eine Lösung. Vielleicht können hier unsere Landtagsabgeordneten helfen.

8. Informationen der Verwaltung

Herr Schüler

Informiert über:

- Mittelverwendungen Albertinensee
- Interessenbekundungsverfahren Albertinensee
- Probleme durch Wasserstand des Albertinensees

Herr Döbbel

Der Nicht-Schwimmer-Bereich im Bad muss wieder attraktiver gestaltet werden. Die Sicherheit der Kinder muss hier im Vordergrund stehen.

Herr Schüler

Die Problematik ist bekannt und wir arbeiten bereits an einer Lösung.

Herr Rotter

Ich hätte gerne eine Kostenaufstellung zum Albertinensee. Die Thematik des Wasserstandes ist bekannt, dieser sollte durch die Installation einer Messlatte. einfach überprüfbar sein.

Herr Schneider

Eine Kostenaufstellung ist längst überfällig.

9. Informationen des Seniorenbeirates

Es gibt keine Informationen des Seniorenbeirates.

10. Informationen zur Größe des Ortschaftsrates zur Kommunalwahl 2024

Herr Achilles

informiert über die vorhandenen Möglichkeiten und Verfahrensweisen seitens der Verwaltung und des Ortschaftsrates.

Beratungen und Beschlussfassungen

11. Richtlinie zur Zahlung, Verwendung und Nachweisführung von Verfügungsmitteln für die Ortsbürgermeister und die Ortschaftsräte Beschlussvorlage 0646/2023

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Richtlinie zur Zahlung, Verwendung und Nachweisführung von Verfügungsmitteln für die Ortsbürgermeister und die Ortschaftsräte.

einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

12. Haushaltssatzung 2023 Beschlussvorlage 0644/2023

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Staßfurt für das Haushaltsjahr 2023.

zurückgestellt

**13. 1. Änderungssatzung der Sondernutzungsgebührensatzung
Beschlussvorlage 0643/2023**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die 1. Änderungssatzung der Sondernutzungsgebührensatzung, durch Aufnahme eines Gebührentarifs Nr. 22 in die Gebührentabelle, für die Bereitstellung von gewerblichen Verleihsystemen für Elektrokleinstfahrzeuge im Sinn der Elektrokleinstfahrzeuge Verordnung (eKFV), zu ändern.

Der Gebührentarif soll wie folgt lauten:

Nr.	Art der Sondernutzung	Bemesungsgrundlage	Zeiteinheit	Gebührensatz in €	Mindestgebühr in €
22	Bereitstellung von gewerblichen Verleihsystemen für Elektrokleinstfahrzeuge im Sinn der Elektrokleinstfahrzeuge Verordnung (eKFV)	Stück	monatlich	2,00	X

einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**14. Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertagesstättenlandschaft in der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0645/2023**

Es gibt Beratungsbedarf.

**1. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (Ortschaftsrat Förderstedt)
Änderungsantrag 0645/2023/1**

Her Herr Maier stellt im Namen des Ortschaftsrates den Änderungsantrag:
„Die Kindertagesstätte in Brumby soll in der Prioritätenliste von Platz 5 auf Platz 2“

einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**2. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (P.Rotter)
Änderungsantrag 0645/2023/2**

Herr Rotter übergibt dem Sitzungsdienst den Änderungsantrag.

Vorschlag Änderungsantrag des OR Förderstedt zum TOP 14 "Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Kindertagesstättenlandschaft in der Stadt Staßfurt"

In der Vorlage

„Zukunft Kindertagesstätte" Winnie Puuh" in Glöthe

Der Betrieb der Einrichtung stellt sich aktuell in Auslastung und Wirtschaftlichkeit als nicht den Anforderungen entsprechend dar. Die Einrichtung wird vorläufig im Bestand, auch als Ausweich- und Ergänzungsmöglichkeit für vorhandene Betreuungsangebote, gesichert. Größere Investitionen sind aktuell nicht vorgesehen, sollten jedoch für die Möglichkeit als Ausweich- oder Ersatzeinrichtung perspektivisch nicht ausgeschlossen werden.

Spätestens im Jahr 2030 ist zur Perspektive der Einrichtung, insbesondere in Abhängigkeit der Nutzungszahlen, eine neue Betrachtung bzgl. Angebots- und Trägerstruktur vorzunehmen.“

In der Prioritätenliste

„Hier ist in der Spalte Handlungsempfehlungen - trotz minimal steigender Kinderzahl sollte ein anderes Betreuungsangebot favorisiert werden (z.B. Tagesmutter) - durch die Formulierung - trotz steigender Kinderzahl sollte perspektivisch über alternative Betreuungsangebote nachgedacht werden - ersetzt werden.“

In Handlungsempfehlungen

„Hier sollte analog der Änderungen in der Prioritätenliste verfahren werden.“

einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt im Ergebnis einer über 2-jährigen Diskussion zur Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Kindertagesstätten in der Stadt Staßfurt nachfolgende Grundsätze 2030 und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung der dargestellten Schritte und Maßnahmen.

Kita – Träger Stadt Staßfurt

Die Stadt Staßfurt ist und bleibt Kita-Träger verschiedenster Einrichtungen in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort und betrachtet die eigene Trägerschaft als Herausforderung, die Einrichtungen zu modernen, zweckentsprechenden, konzeptionell auf dem Stand der Wissenschaft etablierten und baulich-sächlich den Anforderungen entsprechenden Einrichtungen zu entwickeln und vorzuhalten. Dabei ist ihr der fachliche Austausch mit den in den Einrichtungen Tätigen, Elternschaft und Elternvertretungen wichtig und gelebte Praxis in der inhaltlich-konzeptionellen Fortentwicklung.

Qualitätsmanagement

Die Stadt Staßfurt entwickelt und lebt für ihre Einrichtungen ein Qualitätshandbuch entsprechend dem aktuell gültigen fachlichen Stand. Der Bürgermeister wird beauftragt diesen Prozess mit dem Ziel abzuschließen, dass im Jahr 2025 ein gültiges und fortschreibungsfähiges Qualitätshandbuch als Grundlage der täglichen Kindertagesstättenarbeit in den Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt Staßfurt vorliegt. Über den Stand der Erarbeitung wird jährlich im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales berichtet. Es ist zu prüfen, ob ab dem Haushaltsjahr 2024 eine eigenständige Stelle Fachberatung / Qualitätsmanagement im Bereich Kindertagesstätten der Stadt Staßfurt als fachliche Unterstützung der fachliche-konzeptionellen Prozesse zu etablieren ist.

Konzeptionelle Entwicklungen

Die Kindertagesstättenlandschaft in Trägerschaft der Stadt Staßfurt, aber auch im Gesamtangebot soll ein differenzierendes Angebotspektrum für Eltern und Kinder zur Verfügung stellen. Dazu ist es erforderlich, die aktuell in den Einrichtungen vorliegenden Konzepte zu überarbeiten, mit neuen inhaltlichen und pädagogischen Impulsen zu versehen und neue Ansätze von Inklusion und Teilhabe zu implementieren.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Prozess zeitnah zu initiieren und unter Beteiligung des zuständigen Fachausschusses bis 2027 abzuschließen. Die Konzepte sind entsprechend dem Fachausschuss zur Kenntnis zu geben.

Hortangebot

Die Stadt Staßfurt macht sich auf den Weg, das Betreuungsangebot im Bereich Hort inhaltlich, organisatorisch und örtlich neu zu organisieren. Grundlage bilden die aktuellen Überlegungen zur Ganztagsbetreuung im Grundschulkontext.

Für die Einzugsbereiche der Grundschulen Löderburg, Förderstedt sowie die Grundschule "J. W. Goethe" und Grundschule "Ludwig Uhland" in Staßfurt werden die Horte perspektivisch in Grundschulnähe entsprechend der Schuleinzugsbereiche neu organisiert bzw. entwickelt. Der Bürgermeister wird unter Beachtung der bereits bestehenden Beschlusslagen beauftragt, hierfür in Abhängigkeit der zu erwartenden Fördermittel, der Haushaltssituation und der bereits bestehenden Überlegungen bzgl. der Hortstandorte im „Haus des Handwerks“ und auf dem Gelände der Uhlandschule fortführende Planungen und Beschlussvorlagen vorzubereiten und in den Rat einzubringen.

Ausnahmen werden für die Horte in Neundorf und in Atzendorf gewährt. Soweit die Gesetzeslage es zulässt, sollen hier die Horte an den Kindertagesstätten weiterbestehen.

Für die neuen Horteinrichtungen wird auf Grund der Größe und der neuen gesetzlichen Anforderungen favorisiert, diese künftig als eigenständige Einrichtungen, mit eigenständigem Konzept und eigenständiger Leitung zu betreiben.

Der Bürgermeister wird ferner beauftragt, diese neue Entwicklungslandschaft mit den freien Trägern abzustimmen und die daraus resultierenden Entwicklungsveränderungen im zuständigen Fachausschuss zu thematisieren, wenn angezeigt, beschließen zu lassen.

Campus auf dem Gelände der Grundschule "Ludwig Uhland"

Zielsetzung der Stadt Staßfurt ist es, auf dem Gelände der Grundschule „Ludwig Uhland“ ein Campus bestehend aus neu zu errichtender Kindertagesstätte, neu zu etablierendem Hort, bestehender und sanierter Grundschule "Ludwig Uhland", Schulsozialarbeitsangebot und Kindertreff Leo zu entwickeln. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Anlehnung an sich darstellende Förderprogramme, Haushaltssituation der Stadt Staßfurt, gesetzlichen Veränderungen und konzeptioneller Fortentwicklung die Thematik vorzubereiten und voranzubringen, entsprechende Beschlüsse zur Beratung und Beschlussfassung vorzubereiten.

Dabei soll der Ersatzneubau der Kita auf dem Campusgelände als Ersatzneubau für die Kindertagesstätten "Leopoldshaller Spatzennest" und „Regenbogenland“ geplant werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dies einvernehmlich mit den zu beteiligenden freien Trägern abzustimmen.

Zukunft der Kindertagesstätte „Bergmännchen“

Im Ergebnis der mehr als über 2-jährigen Diskussion stellt der Stadtrat der Stadt Staßfurt klarstellend in Würdigung der bestehenden Beschlusslage fest, dass im ursprünglichen Zielgebiet der Kindertagesstätte „Bergmännchen“ auch perspektivisch ein Betreuungsangebot, auch auf Grund der Stadtentwicklungsstrategien im Quartier, erforderlich ist. Der Bürgermeister wird beauftragt, hier die Umsetzbarkeit der Etablierung der Kita (ohne Hort) bedarfsgerecht unter Variantenabwägung – Sanierung, Neubau, Ersatzneubau im Gebiet vorzubereiten und zu planen

und entsprechende Beschlussfassungen in den Rat einzubringen.

Zukunft Kindertagesstätte „Winnie Puuh“ in Glöthe

Der Betrieb der Einrichtung stellt sich aktuell in Auslastung und Wirtschaftlichkeit als nicht zweckdienliche dar.

Die Einrichtung soll vorerst im Bestand gesichert werden. Investitionen sind aktuell nicht vorgesehen. Spätestens im Jahr 2030 ist zur Perspektive der Einrichtung, insbesondere in Abhängigkeit der Nutzungszahlen, eine neue Betrachtung bzgl. Angebots- und Trägerstruktur vorzunehmen.

Prioritätenliste

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die beigefügte Prioritätenliste (Anlage 1) und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung der dargestellten Schritte und Maßnahmen. Bei zukünftigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie bei fachlichen Entscheidungen zur pädagogischen Ausrichtung der Kindertageslandschaft in der Stadt Staßfurt sind die Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertageseinrichtungen zu Grunde zu legen.

Eigenbetrieb Kindertagesstätte

In Kenntnis der aktuellen Beschlusslage zur Prüfung der Gründung eines Eigenbetriebes Kindertagesstätten stellt der Stadtrat der Stadt Staßfurt klarstellend fest, dass die hier formulierten Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertageseinrichtungen auch Grundlage einer möglichen Eigenbetriebsgründung darstellen.

mit Änderungen angenommen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 15. Billigung und Offenlagebeschluss Bebauungsplanentwurf Nr. 65/22 „Wohngebiet Magdeburg-Leipziger-Straße“ in Staßfurt OT Förderstedt mit Städtebaulichem Vertrag im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB
Beschlussvorlage 0649/2023**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt billigt den vorliegenden Planentwurf mit Begründung (v. Januar 2023) und beschließt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 65/22 „Wohngebiet Magdeburg-Leipziger-Straße“ in Staßfurt OT Förderstedt mit Städtebaulichem Vertrag im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB.

einstimmig angenommen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2

- 16. Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Staßfurt und der Vorhabenträgerin aufgrund des Antrages auf Aufstellung erforderlicher Bauleitplanungen im Bereich der ehemaligen Tagebaurestlöcher und Deponie in Förderstedt
Beschlussvorlage 0650/2023**

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Lürding

stellt das Projekt vor und erläutert das Bauvorhaben.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt bestätigt und beschließt den Städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Staßfurt, vertreten durch den Bürgermeister Herrn René Zok, und der Vorhabenträgerin O&L Nexentury GmbH aus Starnberg, vertreten durch Herrn Steffen F. Kammerer und Herrn Rollie J. Armstrong, aufgrund des Antrages auf Aufstellung erforderlicher Bauleitplanungen: Bebauungsplan Nr. 70/23 „Freiflächen-Photovoltaikanlage – Tagebaurestlöcher Förderstedt“ in Staßfurt OT Förderstedt, vorzeitiger Bebauungsplan Nr. 71/23 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen Tagebaurestloch an der Marbe Atzendorf“ in Staßfurt OT Atzendorf sowie Änderung/Ergänzung des Teilflächennutzungsplanes Förderstedt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 70/23.

einstimmig angenommen
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

17. **Antrag auf Bauleitplanung / Einleitungsbeschluss 20. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans OT Förderstedt im Bereich des Bebauungsplans Nr. 70/23 „Freiflächen-Photovoltaikanlage – Tagebaurestlöcher Förderstedt“ in Staßfurt OT Förderstedt
Beschlussvorlage 0651/2023**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt befürwortet den Antrag auf Bauleitplanung der O&L Nexentury GmbH und beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Einleitung der 20. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans OT Förderstedt im Bereich des Bebauungsplans Nr. 70/23 „Freiflächen-Photovoltaikanlage – Tagebaurestlöcher Förderstedt“ in Staßfurt OT Förderstedt.

einstimmig angenommen
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

18. **Antrag auf Bauleitplanung / Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 70/23 „Freiflächen-Photovoltaikanlage – Tagebaurestlöcher Förderstedt“ in Staßfurt OT Förderstedt
Beschlussvorlage 0652/2023**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 70/23 „Freiflächen-Photovoltaikanlage – Tagebaurestlöcher Förderstedt“ in Staßfurt OT Förderstedt

einstimmig angenommen
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

19. **Antrag auf Bauleitplanung / Aufstellungsbeschluss vorzeitiger Bebauungsplan Nr. 71/23 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen Tagebaurestloch an der Marbe Atzendorf“ in Staßfurt OT Atzendorf
Beschlussvorlage 0653/2023**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Einleitung des Verfahrens zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 71/23 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen Tagebaurestloch an der Marbe Atzendorf“ in Staßfurt OT Atzendorf

einstimmig angenommen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2

**20. Fortschreibung des gesamtstädtischen „Standortkonzeptes für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen“ (Stand Mai 2018)
Beschlussvorlage 0654/2023**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Fortschreibung des gesamtstädtischen „Standortkonzeptes für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen“ (Stand Mai 2018) als Grundlage zur Steuerung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im gesamten Gemeindegebiet der Stadt Staßfurt

einstimmig angenommen
Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

**21. Einvernehmen zum Antrag „Neubau Photovoltaik-Freiflächenanlagen“, An den Pappeln im OT Atzendorf (Gewerbegebiet Am Calbescher Weg)
Beschlussvorlage 0655/2023**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Stellungnahme zum Vorhaben „Neubau Photovoltaik-Freiflächenanlagen“, An den Pappeln im OT Atzendorf, Flur 14, Flurstücke 67 und 70 auf Grundlage der Beurteilung gemäß § 30 Abs. 3 i.V.m. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) im Geltungsbereich des B-Planes „Gewerbegebiet Am Calbescher Weg“

einstimmig angenommen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2

22. Anfragen und Anregungen

Herr Kiel

Der Wasserdruck der Hydranten ist viel zu niedrig. Ich hätte gerne eine Information darüber und die Prüfprotokolle der Hydranten.

Herr Zok

Die Protokolle befinden sich in der jeweiligen Feuerwehr und nicht in der Verwaltung. Wir werden die Thematik in der nächsten Sitzungsrolle mit aufnehmen.

Herr Döbbel

Ich hätte gerne einen Sachstand bezüglich der Sanitäreinrichtungen in der Turnhalle in Atzendorf und einen zeitlichen Ausblick.

Die Straßen in Atzendorf sind teilweise so verschmutzt, dass es wirklich eine Schande ist. Wieso wird die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung nicht stärker überprüft?

Ich hätte gerne zeitnah eine Übersicht über die Gelder, die aus den Windkraftanlagen geflossen sind und deren Verwendung.

Wieso werden die Schlaglöcher im Graseweg in Atzendorf immer nur ausgebessert? Dies führt auf kurz oder lang nur zu einer Verschlimmerung der Straßensituation.

Herr Rotter

Ich hätte gerne in der nächsten Sitzung eine Aufstellung über unsere Gewerbe- und Industrievermarktung und der Nutzung von vorhandenen Flächen.

Peter Rotter
Ortsbürgermeister

Christin Schaaf
Protokollantin